

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Mittwoch den 17. April

1872.

No. 90.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberforsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung am 1. September l. Js., öffentlich versteigert werden:
Am Donnerstag den 18. und nöthigenfalls Freitag den 19. April er.:

1) im Distrikt Bleidenstadterkopf 3r Theil a:
 101 Raummeter eichenes Scheitholz, darunter 17 Raummeter Eichenholz, 18 Prügelholz, 550 Stück eichene Reiser-Wellen, 27 Raummeter eichenes Stockholz, 252 " buchenes Scheitholz, 680 Prügelholz, 9875 Stück buchene Reiser-Wellen, 143 Raummeter buchenes Stockholz, sowie 8 " Abraum und Spähne;

2) im Distrikt Bleidenstadterkopf 1r u. 2r Theil:
 8 Raummeter eichenes Scheitholz, 3 Prügelholz, 25 Stück eichene Reiser-Wellen, 2 Raummeter buchenes Scheitholz, sowie 1 " Prügelholz;

3) im Distrikt Fasanerie 1r Theil und Park:
 1 Linden-Stamm mit 3,23 Festmeter, zu Hacklöchern und Schneidbrettern geeignet, 1 Wildkirche mit 0,52 Festmeter, 2 Lärchene Stämme mit 1,31 Festmeter, 2 " Stangen l. Kl., 2 Raummeter eichenes Scheitholz, 50 Stück eichene Reiser-Wellen, 5 Raummeter Ahorn- u. Prügelholz, 6 " gemischtes Scheitholz, 6 Prügelholz, 475 Stück gemischte Reiser-Wellen, sowie 8 Raummeter Ausbuschreißig.

Anfang der Versteigerung im Distrikt Fasanerie. Sammelplatz bei der Fasanerie. Fasanerie, den 5. April 1872.

Königliche Oberförsterei.
 Lindt.

Bekanntmachung.

An den nachbezeichneten Tagen kommt in dem hiesigen Stadthaus folgende Gehölze zur öffentlichen Versteigerung:

Mittwoch den 17. April c. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Bahnholz Abth. I.:

4 eichene Stämme von 43 Cubikfuß, 40 Raummeter buchenes Scheitholz, 137 Prügelholz, 2000 Stück buchene Wellen, 2000 " gemischte Wellen, 44 Raummeter Stockholz.

2) Donnerstag den 18. April c. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Bördere Neroberg:

36 Raummeter Kastanienholz, 575 Stück Wellen, 9 Raummeter kiefernes Scheitholz, 73 " Prügelholz und 575 Stück " Wellen.
 Wiesbaden, 13. April 1872. Der Oberbürgermeister.
 Lanz.

Dankagung.

Frau Salomon Marx Wittwe dahier hat dem Unterzeichneten die Summe von 150 Thaler oder 262 fl. 20 fr. zum **Bausonds der Erweiterung unserer Kinder-Bewahr-Anstalt** übergeben, wofür der edlen Spenderin hiermit der herzlichste Dank der Anstalt ausgesprochen wird.
 Wiesbaden, den 15. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Rehrichlagerplatze unter der Gasfabrik dahier:

ca. 340 Karren Kohlenasche und Hauslehrich,
 " 10 " Straßenschricht,
 " 14 Centner grüne Glascherben,
 " 4 " weiße " und
 " 1 " Knochenabfälle

in verschiedenen Abtheilungen versteigert.
 Wiesbaden, den 11. April 1872.

Im Auftrage:
 Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein geschlachtetes Schaflamm öffentlich versteigert.
 Wiesbaden, den 16. April 1872. Das Accise-Amt.
 Zehrung.

Feuerhähnen-Abtheilung.

Die Mitglieder der Feuerhähnen-Abtheilung werden hiermit zu einer Besprechung über Abtheilungs-Angelegenheiten auf Mittwoch den 17. l. Mts. Abends 8 1/2 Uhr in die "Stadt Frankfurt" eingeladen.
 Der Brand-Director.
 Scheurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier wird Mittwoch den 17. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Bett versteigert werden.
 Wiesbaden, 16. April 1872. Der Gerichts-Executor.
 Presberger.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Sprechstunden von 2 1/2—5 Uhr Nachmittags.

Dr. Makower, prakt. Arzt,
 ar. Burgstraße 11.

Eine geübte **Modistin**, die in jeder Branche bewandert ist, empfiehlt sich als Arbeiterin in und außer ihrer Wohnung. Näb. Kirchgasse 20 im Waltherschen Hof bei **H. Wiegand**. 103

Notizen.

Heute Mittwoch den 17. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Domänenwiesen in der Gemarkung Siebrich-Rosbach,
zwischen der Kahlmühle und Rosbach belegen, in dem Rathhause zu
Mosbach. (S. Tgbl. 87.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Bahnhofs, Abtheilung I.
(S. heut. Bl.)

Versteigerung verschiedener Haus- und Küchengeräthe u., in dem Hause
Webergasse 61. (S. Tgbl. 89.)

Holzversteigerung in dem Schiersheimer Gemeinewald District Hämmerlehen
1r Theil. (S. Tgbl. 89.)

Glaswaaren-Versteigerung.

Am Donnerstag den 18. April, Morgens 9 Uhr anfangend,
kommen im Rathhause dahier eine größere Parthie Glaswaaren,
als:

32 Duzend Biqueurservice mit Gefäße, | Brecoerzierung,
Wassersturzstößen mit Gläser,
Bunischervicen, Silberbecher u.

zur öffentlichen Versteigerung. 1438

Wein-Versteigerung

zu
Nieder-Saulheim.

Montag den 22. April l. Js. des Vormittags 11 Uhr
lassen die Erben von **Georg Fassinger** zu Nieder-Saulheim
in dessen Behausung allda folgende gut und rein gehaltene Weine
(Nieder-Saulheimer Wachsthum) versteigern, nämlich:

1 Stück 1859r, 1 Stück 1861r, 4 Stück 1862r, 1 Stück
1870r, 2 Dhm 1871r, 4 Dhm 1869r.

Die Proben können sowohl am Versteigerungstage als auch
vorher entgegengenommen werden.

Wörthstadt, am 9. April 1872.

Dapper,

1746

Großherzoglicher Notar.

Mühlen-Verkauf.

Eine halbe Stunde von Wiesbaden, zehn Minuten von der
Eisenbahnstation Mosbach, ein sehr schön gelegenes Besitztum,
mit zwei Mahlgängen, einer Roll- und einer Schwingmühle,
einem ganz neuen Backofen, 7—8 Morgen Acker- und Wiesen-
land, mit sehr vielen Obstbäumen versehen. Das Besitztum
eignet sich vortreflich für eine Fabrik und ist aus freier Hand
zu verkaufen. Näh. Röderstraße 12 eine Stiege hoch rechts. 1770

Vier Paar gut erhaltene **Fensterläden**, 4' 4" hoch, 2' 8"
breit, werden billig abgegeben **Häfnergasse 10.** 1682

Gebrauchte **Bücher** der höheren Töchter- und Bürgerschule
sind billigst zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 39, 3. St.** 1706

Reiẗzeug, Herren- und Damenhemden werden schön
und billig genäht **Bahnhofstraße 12, Seitenbau rechts, 2. St.** 1693

Alle Arten **Reiẗzeugnäheren** für Herrn und Damen
werden angenommen und baldigst abgeliefert. Näheres **Louisen-
straße 30a im Hause des Herrn Glaser Metzler.** 1707

Eine noch guterhaltene, eichene **Hautstiege** von 4 Stiegen
zu verkaufen **Kirchgasse 11.** 1563

Ein **Arker**, schwerer, einspänniger **Wagen** ist zu verkaufen.
Näheres **Expedition.** 1685

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen **Hochstraße 26.** 1685

Gute eingemachte **Bohnen** werden billig abgegeben **Kirch-
gasse 14.** 1592

Dampfsähe und Rosenstäbe liefert billigst
110 **W. Gall, Dogheimerstraße 29a.**

Häfnergasse 8 ist eine noch in gutem Zustande sich befindliche
Nähmaschine (System Howe) zu verkaufen. 1510

Eine mittelgroße, eichene **Waschbütte** wird zu kaufen gesucht
Saalgasse 14. 1598

Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl bei

**W. Heuzeroth, Langgasse 53, am Kranzplatz,
936 Stickerei- & Kurzwaaren-Handlung.**

Eine Auswahl **garnirter Capot- und runder Hüte**,
ebenso **Kinderhüte**, fertig garnirt, in allen Farben empfiehlt
1010 **Doris Brandt, Webergasse 32a, 1. Stod.**

Das Neueste in **Bezak, Fransen, Gimpel,
Knöpfen, Kordeln, Schellenzügen, Quasten,
Teppichfransen, Vorhanghalter, sowie sämmtliche**
in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst

**Fr. Riehl, Posamentier,
Langgasse 29.**

NB. Bestellungen werden schnellstens aus-
geführt. 860

Strohüte, Blumen, Bänder und Federn

in größter Auswahl bei möglichst billigen Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

NB. **Bugarbeiten** werden rasch und geschmackvoll
ausgeführt. 849

Das **Landhaus Grünweg No. 4** ist zu
verkaufen. 229

Alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, beste Qualität **Polst,**
Speizen-Spreu und **Weizenschalen** in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen bei

B. Nassauer, Webergasse 39.

Morizstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu
beziehen. **A. Homberger.** 533

Frau **Martini, Mauergasse 17**, kauft **Knochen, Lumpen,
Glas, Tapeten, Eisen, Flaschen, Krüge, Zinn, Blei, Kupfer,
Messing, Gold und Silber**, sowie altes Papier zu den höchsten
Preisen. 1176

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber u.
durch **Mannheimer, Faulbrunnstraße 10** eine St. hoch. 43

Ein junges, gut zugerittenes **Reiẗpferd** ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 556

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Ein **Pianino** ist billig zu verkaufen **Nerostraße 10**, zweiter
Stod links. 1242

Untericht im Zeichnen und Malen.
Näheres **Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts.** 527

Alle **Nähmaschinen-Arbeiten** werden billig besorgt
Häfnergasse 10. 969

Zu verkaufen.

Ablerstraße 20 ist ein **Wägelchen** für ein kleines Pferd zu
verkaufen. 1594

Ein fast neuer Flügel
(Zentler) zu verkaufen **Häfnerweg 3.** 1204

Ein **zweispänniger, sehr guter Delonomiewagen** billig zu
verkaufen. Näheres **Expedition.** 1555

Sonnen-Schirm-Schleier

und **Herren-En-tout-cas**
mit feinsten Naturfäden à 1 Eblr.

Die Schirm-Manufactur Langgasse 14.

Ruhrkohlen

Qualität sind in ganzen Waggons, wie in jedem Quantum beziehen; ebenso kiesernes und buchenes Scheitholz.

Fr. Bourbonus, Emsersstraße 13a.

Ruhrkohlen

Beste Qualität, frische und saftreiche Waare, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenhack in Viebrich.

Ruhrkohlen,

bestensprobt, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
August Koch, Dohheimerstraße 10.

Rührer Ofen- u. Schmiedehöfen

von bester Qualität trifft in den ersten Tagen eine Schiffsladung für mich ein und empfehle dieselbe direct vom Schiffe zu sehr billigen Preisen.

Jean Grünwald,

Adlerstraße 15 und
Nerostraße 27.

Mineralbäder

liefert Bademeister Hahn, Herrnmühlgasse 1, 3. St. 13874
im Schreiner empfiehlt sich im Reparieren und Polieren der Möbel in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 15c hinterhause. 1810

Sehr gutes Kornbrot zu 17 fr. empfiehlt
Bäcker Jung, Saalgasse 14.

Ein gut erhaltenes Tafellavier zu verkaufen Friedrichs-
gasse 42 Parterre. 13781

Ein noch wenig gebrauchter Landauer und ein sechs Jahre
alter, zugesteter, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei
Georg Fischer, Gartensfeld 1. 44

Schöne Baufläche im neuen Parquettier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus.
Näheres Dohheimerstraße 29a. 562

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Gold-
gasse 8. eine Stiege h. 290

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder sofort un-
möbliert zu vermieten. Näh. Exped. 550

Ein erfahrener, gebildeter Kaufmann sucht
active Betheiligung an einem hiesigen soliden
und rentablen Geschäft mit entsprechender Capital-
Anlage. Näheres bei K. Kraus, Tannus-
straße 9. 1564

Ein kleines Fäßchen Sauerkraut zu vert. Nerostr. 24. 1234

Verschiedene Bücher der höheren Bürger- und Mittelschule
zu verkaufen Röderstraße 8. 1860

Reugasse 10 nichtblühende Frühkartoffeln zu haben. 1863

Eisengutrohre für Kanal- und Wasserleitung bei
Fr. Lantz, Wörthstraße 14. 13559

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Ausgeseckte Band-Häubchen

1806

bei G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

G. L. Daube & Co.,

Verleger der Allgemeinen Anzeigen zur Garten-
laube (Aussl. ca. 300,000 Exempl.) vermitteln durch ihre

Annoncen-Expedition
alle Arten von Anzeigen unter den liberalsten Be-
dingungen in 545

alle Blätter der Welt.

Auf Wunsch Kostenvoranschläge, sowie ausführlicher Zei-
tungscatalog gratis und franco. (2035)

Centralbureau Frankfurt a. M.

Repräsentanten in allen grösseren Städten.

Frau Uebered, Kirchgasse 20, empfiehlt sich im Weibzeug-
nähen in und außer dem Hause. 1832

Alle Arten Weibzeugnähereien und Kleider werden
angenommen und schnell und billig besorgt.
1862 Frau Emda, Webergasse 36.

Eine geschickte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näheres
Dellmündstraße 19 im dritten Stock. 1869

Kehrstraße 8 sind ein kupferner Waschkessel, ein Bügel-
eisen, mehrere Holztoffer, eine kleine Waschkübel und einiges
Kochgeschirr, alles noch sehr gut, zu verkaufen. 1758

Zu verkaufen zwei schöne Nymphenpapageien mit Käfig
Elisabethenstraße 21 Bel-Etage. 1789

Sämmtliche Bücher der höheren Töchterschule sind zu verkaufen
Webergasse 4. 1825

Gutes Kartoffel-Gefrüh ist abzuholen. Näh. Exp. 1813

Man sucht folgende Möbel in gutem Zustande zu kaufen:
Ein Buffet, Tisch und sechs Stühle, am liebsten von Eichen-
holz, ein Spiegel mit Goldrahme und Marmortisch und ein
oder zwei broncirte Gastrolenleuchter. Adressen sub A. C. be-
liebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1849

Eine frischmelkende Ziege zu verkaufen Emsersstraße 27b. 1748

Ein Paar weiße Kaninchen mit 5 Jungen sind billig zu
verkaufen. Näheres Expedition. 1745

Eine Sandsteintreppe ist auf den Abbruch zu verkaufen
Wilhelmstraße 4. 1776

Wellrichstraße 14 sind alle Sorten Stroh zu haben. 1762

Eine Grube guter Dung zu verkaufen Mühlgasse 4. 1877

Magnin, Manuel 2., Weiter 3. und Krebs, Physik, zu
kaufen gesucht Bleichstraße 5 d Parterre. 1801

Eine Partie leere Risten sind zu verkaufen bei
1874 Conditor Gottilieb, Langgasse 17.

Gut erhaltene Bücher für die höhere Bürgerschule sind billig
zu verkaufen bei 1812 M. Sulzberger, Herrnmühlgasse 1.

Ein durchaus fehlerfreies, kräftiges Wagenpferd soll wegen
Mangel an Sallung für den sehr billigen Preis von 60 Eblr.
sodort verkauft werden. Liebhaber wollen sich an Herrn Ver-
walter Rathemacher in Geisenheim wenden. 1763

A vendre pour cause de départ: 5 lambrequins
dont 3 en drap rouge et 2 en drap vert, Louisenstrasse
No. 1. 1871

Leçons de grammaire, de conversation et de littérature
française, données par une jeune Dame parisienne, d'une
instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de
cette feuille. 1116

Fast alle Krankheiten

entstehen in Folge mangelhaften Stoffwechsels und träger Verdauung: **J. H. Redecke's Gesund- heits-Spelle-Gewürz** befördert nach amtlich wissenschaftlichen Gutachten und zahlreichen Zeugnissen auf diätetischem Wege den richtigen Stoffwechsel und beseitigt schnell und zuverlässig Hämorrhoidal-leiden, Verdauungs- und Magenbeschwerden, Congestionen, Kopfweh, Hypochondrie, Schwindel, Drüsen, Scropheln, Rheumatismus, Sicht, Bleichsucht, Augenentzündung, Epilepsie etc. Der Gebrauch ist sehr einfach: man nimmt während der Mahlzeit eine kleine Messerspitze voll. Preis per Schachtel 18 Sgr. Niederlage bei Herrn **August Engel**, Launusstraße in Wiesbaden. 545

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die nächste monatliche Versammlung wird, getroffener Abrede gemäß, am nächsten **Samstag den 20. April** Abends 6 Uhr auf der **Adolphshöhe** stattfinden. Die Herren, welche sich an dem gemeinschaftlichen Abendessen (12 Sgr. per Couvert) betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Namen in das betreffende Circular oder in die zu diesem Zwecke auf dem Vereinsbureau (Friedrichstraße 1) aufgelegte Liste einzutragen. 196

Der Vorstand.

C o l o n i a,

Feuer-Versicherungsgesellschaft in Köln.

Diejenigen bei der Colonia Versicherten, welche in diesem Quartal ihre Wohnung gewechselt und noch keine Anzeige dieserwegen bei mir gemacht haben, bitte ich dies nachträglich zu thun.

F. W. Käsebler,
Haupt-Agent der Colonia.

1879
Bahnhofstraße 7. **Hôtel Weins**, Bahnhofstraße 7.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen mein **Hôtel** und **Restoration**, sowie die **Winstimmer** eröffnet habe. Durch preiswürdige reine **Weine**, gute **Küche** und prompte Bedienung werde mir die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben suchen.

Hochachtungsvoll
Emil Weins.

NB. Bis zur Eröffnung des Bier-Salons wird in den Weinzimmern **Flaschenbier** verabreicht. 1791

Wolzwaaren zur Aufbewahrung unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuers-
A. Gilberg, Kürschner,
Langgasse 5.
1838

C. Schellenberg, Goldgasse No. 4,
empfiehlt sein Lager in **Schreib- und Zeichenmaterialien,**
Schulutenfilzen etc. zu realen Preisen. 1523

Zur Nachricht!

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem gründlichen **Näh-Unterricht**, verbunden mit französischer Conversation, betreiben wollen lassen, mögen sich gefälligst melden bei
1047 **Frau Brauneck, Mauritiusplatz 1, 3. Stock.**
Emserstraße 31 ist eine **Nobelbank** zu verkaufen. 813

Zur Ausfüllung des für das Kriegerdenkmal bestimmten Platzes im Nerothal kann daselbst **Schutt** abgeladen werden und können Karten, welche dazu berechtigten, bei Herrn **Poinellit** entgegengenommen werden. **Das Comité.** 494

Nassauische Lesebücher

für Elementarschulen sind wieder vorrätzig bei
Josef Roth im Einhorn,
1873 Ecke der Marktstraße und Neuaaß.

Geschäftsbücher,

Hauptbücher, Fremdenbücher, Falzhofte,	Copirpressen, Copirbücher, Oelblätter,
--	--

rothe und blaue Tinte, Alizarin-, Schreib- und Copirtinte vorrätzig
Papierhandlung von P. Hahn,
Langgasse 5. 1022

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Geschäft** meines Schwiegervaters, des Schuhmachermeisters Herrn **A. Hammelmann**, übernommen und für meine Rechnung fortführen werde.

In dem ich um geneigten Zuspruch bitte, verspreche ich bei jeder, seiner Arbeit prompte, reelle Bedienung und billige Preise.
Hochachtungsvoll

Ph. Well,
17 Goldgasse 17.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden nebst Werkstätte befinden sich von heute an **Goldgasse 12**, im Hause des Herrn **Müller.**
1001 **C. Hönge, Sattler.**

Gründlicher **Klavierunterricht** wird ertheilt von
W. Rupp, Lehrerin, Steingasse 29. 1455

Klavierstimmer und **Reparateur M. Matthes** wohnt
kleine Webergasse 5. 1404

Insektenspulver

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
746 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Zwetschen-Latwerge, um damit aufzuräumen, verkaufe ich das
Pfund zu 8 kr. **Adolph Weber,**
1020 Goldgasse 8.

Stell- und Ablieferungs-Scheine

ragt die
Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Wohem der von dem Vorstand des Consum- und Sparvereins dahier eingegebene Contributionsplan durch Verfügung Königl. Amtsgerichts IV. dahier vom 23. März d. J. gegen sämtliche Mitglieder des Vereins (ausgenommen einiger, welche speciell benachrichtigt sind) für vollstreckbar erklärt worden ist, ergeht hiermit an die Betreffenden die Aufforderung, die obigen Beiträge binnen 14 Tagen zu Händen des Herrn **Adolph Heymann** zu bezahlen. Annahmestunden: Vormittags von 10—12 Uhr.

Stesbaden, den 15. April 1872.
 Die Liquidations-Commission:
C. Scholz, Adolph Heymann,
 Rechtsanwält. Schwalbacherstraße 16.
Ad. Schindling.

Local-Gewerbeverein.

Donnerstag den 21. April l. J. Morgens 7 Uhr beginnt der Unterricht in der Zeichenschule auf dem Michaelsberge und in der Klasse für Erwachsene in der höheren Bürgerschule.
 Dienstag den 23. April l. J. Nachmittags 4 Uhr beginnt der Unterricht in der Modellschule, Kleine Schwalbacherstraße 2a, und findet gleichzeitig in den genannten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt.
Der Vorstand. 541

Verein „Erholung“.

Freitag den 19. April Abends 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung** im „Café Schiller“, eine Stiege hoch.
 Tagesordnung:
 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder;
 2) sonstige Vereinsangelegenheiten.
 In der selben findet **gesellige Unterhaltung** statt.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Durch unser Stellenvermittlungsbureau sind verschiedene Stellen zu besetzen.
Der Vorstand. 516

Goldenes Lamm, Metzgergasse.

Heute Mittwoch den 17. April:
Concert
 Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie Müller.
 Anfang 7 Uhr. 1818

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Heute frühe treffen wieder ein: Rheins- und Weisersalm, Zander, Heilbutt, Seezungen, Schollen, schöne und billige Flusshechte, welche im Laufe des Nachmittags: Kieler Sprott, Schellfisch, Cabliau, Steinbutt (turbot) und Bleien aus der Oder (gut wie Karpfen) zum Backen und Kochen per Pfd. 24 kr.
 Unterzeichnete bringen ihre **Federn-Reinigungsmaschine** und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß wir nicht mehr Platterstraße 9, sondern **Elisabethenstraße 21** wohnen. Bestellungen werden angenommen Metzgergasse 17 bei Herrn Neugebauer und Faulbrunnensstraße bei Frau Blümchen.
Fischer & Neugebauer, Elisabethenstraße 21.
 Firma: Geschwister Löffler.

2 Pfund **Sauerkraut** 3 kr., ein Pfund Bohnen 4 kr.
 Amussstraße 43 Parterre. 1803

Der Laden von
J. Wacker,
 Schuhfabrikant aus Stuttgart,
 bleibt vom 22. April an **10 Tage geschlossen.** 1603

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel
 in reichhaltiger Auswahl bei
Fr. Knauer, Neugasse 9.
 1761

Für Confirmandengeschenke
 empfiehlt eine schöne Auswahl acht goldener Medaillons, Broschen, Ringe, Borstennadeln, Ohrringe zu außergewöhnlich billigen Preisen
H. Schweitzer, Ellenbogengasse 4. 1842

Heute Morgen eingetroffen:
Dicker Holländer Kopfsalat,
 billigst, bei
J. Dichmann, Goldgasse 5.
 1876

Butter-Halle, Metzgergasse 18,
 süße, fettreichste Waare, heute 36 kr.,
 von 5—7 Uhr Morgens 34 kr. 1867

Recht amerikanisches Panier-Mehl
 liefert den Etr. zu 13 1/2 Thlr. (23 fl. 36 kr.), Verpackung frei, bei freier Einsendung des Betrages
P. W. Dahm stuttgart.
 179

Gemahleneu Traß
 liefert waggonweise billigst
A. Schmeltscheck,
 327 Traßmühle in Burgbrohl.

Alle Sorten **Flaschen** werden anaetauft Nerostraße 19. 227
 Es kann ein Kind in Pflege genommen und mitgefüllt werden. 1795
 Näheres Expedition.
 Eine kleine Familie nimmt ein Pflegekind an. N. Exp. 1809
 An den 1844

Herkules-Tisch
 herrliches Lebenswohl.
Der Gefallne.

Dem schwarzgelockten **Jean M.** gratulirt recht herzlich zu seinem Geburtstage
 Eine stille Verehrerin. 1790

Ein dreifach donnerndes **Hoch** soll fahren nach Erdenheim in die Bürgermeisterei dem lieben **Heinrich** zu seinem 25. Wenzel-feste. Der Dick soll leben, Die Zukünftige daneben, Der gute August dabei, **Hoch, hoch, Bivat hoch** lebt ihr alle Drei.
 Es gratulirt Dir herzlich
 Ungeannt, aber doch wohlbetannt.
 Wer hat's gethan. 1861

Wir gratuliren unserm Bruder **J. M.** recht herzlich zu seinem heutigen Geburtstag. Seine Geschwister. 1790

Ein dreifach donnerndes Hoch unserm Freund **Ernst Fischer** zu seinem 18jährigen Geburtstag, daß es in der ganzen Spiegelgasse erschallen möge. F. U. G. D. A. D. 1759

Eine **Briestaube**, groß, von graublauer Farbe, ist entflohen. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Frankfurterstraße 18. 1830

Fünf Gulden Belohnung.

Am Sonntag wurden auf dem Wege von der Röderstraße durch die Tannusstraße nach der Dietenmühle **zwei goldene Medaillons** und ein **goldener Uhrschlüssel** verloren. Dem redlichen Finder obige Belohnung. Näheres Exped. 1822

Ein **Vortemonaie** gefunden. Dasselbe ist gegen die Einrückungsgebühr Wellrißstraße 23 eine St. h. abzuholen. 1872

Ein **Schlüssel** (Kappen) wurde gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen im „Römerbad“. 1828

Eine **Französin** für Conversationsstunden gesucht. Näheres Expedition. 1788

Es können noch mehrere junge Damen Antheil an dem Unterricht in der so schönen und angenehmen **point-lace-Stickerel** nehmen. Näheres Stiftstraße 12 im dritten Stock. 1771

Ein pensionirter Lehrer erbiethet sich den hiesigen Geschäftsleuten das **Fortschreiben** ihrer Bücher, Besorgung der Correspondenz u. s. w. gegen mäßiges Honorar auszuführen. Näh. Expedition. 1174

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der **Salzmühle** bei Diebrich (Kunstwollefabrik). 312

Eine junge Frau s. Monatstelle. Näh. Adlerstr. 20, H. 1687

Mädchen aus anständiger Familie können das **Kleidermachen** gründlich erlernen. Näheres in der Exped. 368

Eine zuverlässige Person wird für Nachmittags zu einem Kinde gesucht Röderstraße 12, Frontspitze. 1875

Ein perfektes **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Römerberg 20. 1835

Eine **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Moritzstraße 7 im Hinterhaus rechts. 1852

Mädchen, im **Kleidermachen** geübt, sowie ein **Lehrmädchen** finden Beschäftigung. Näheres Expedition. 1837

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 4 im Seitenbau. 1868

Ein **Confectionshaus** für Damen verlangt eine gute, erste Arbeiterin. Näheres Expedition. 1805

Eine tüchtige **Wasch- und Putzfrau** sucht Kunden. Näheres Adlerstraße 20 im Hinterhaus. 1794

Ein perfektes **Bügelmädchen** wird gesucht Lehrstraße 8 eine Etage hoch. 1826

Ein Mädchen sucht **Monatstelle**. Näh. Emserstraße 9. 1829

Eine **unabhängige Frau** sucht Monatstelle, womöglich bei alten Leuten. Näheres Expedition. 1749

Ein **reinliches Mädchen** sucht Monatstelle. Näheres Webergasse 51 im Hinterbau. 1751

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch auf einige Tage Beschäftigung. Näheres Expedition. 1785

Brave Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Schwalbacherstraße 13**. 1786

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näheres Bleichstraße 50 im Vorderhaus. 1765

Mädchen können das **Kleidermachen** erlernen, sowie Beschäftigung erhalten **Langgasse 53 zweite Etage**. 1870

Ein **anständiges Zimmermädchen**, das nähen und bügeln kann, wird zu Kindern über zwei Jahren nach **Diebrich** gesucht. Näh. Exp. 1548

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit Kenntnissen. E. L. Specht & Co.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als **Laden-, Zimmer- oder Hausmädchen**. Näheres Expedition.

Ein **geheftes, anständiges Mädchen**, welches bürgerlich kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht auf eine Stelle. Näheres Kirchgasse 24.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Hochstraße 20.

Spiegelgasse 15 wird eine tüchtige **Restaurationsköchin** gesucht.

Ein Mädchen, welches im **Kleidermachen**, sowie in allen häuslichen und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** oder **Kammerjungfer**. Näh. Wellrißstr. 21, 2 St. 1849

Auf 1. Mai wird ein **braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen** gesucht. Näheres Tannusstraße 35 Parterre. 166

Es wird zum 15. Mai eine **erfahrene Köchin** gesucht, die perfekt kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Bierstädterstraße 4. 173

Den geehrten **Herrschaften** kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet **Dienstpersonal** mit guten Zeugnissen Stellen durch **J. Ritter**, Mauergasse 2. 724

Ein **gewandtes, zuverlässiges Hausmädchen** wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Exped. 101

Eine **gewandte Restaurationsköchin** wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 1434

Ein **anständiges Mädchen**, welches schön nähen und bügeln kann und bei einer sehr feinen Herrschaft im Dienst war, sucht wieder bei einer solchen einen Dienst. Näheres Nerostraße 35 im ersten Stock rechts. 1806

Ein junges Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als **Kinder- oder Hausmädchen** und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näheres Schachtstraße 10. 1819

Es wird ein Mädchen von 15-16 Jahren sogleich für leichte Beschäftigung in Dienst gesucht. Näheres Saalgasse 30. 1821

Meyergasse 9 wird zum 1. Mai ein **braves Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. 1824

Eine **bürgerliche Köchin** sucht eine Stelle. Näheres Emierstraße 9 im Hinterhaus. 1829

Gesucht ein junges Mädchen vom **Lande Geisbergstr. 6**. 1831

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches kochen kann, gesucht **Langgasse 36**. 1833

Ein **braves Mädchen**, welches perfekt bügeln und nähen kann, sucht Stelle als feines **Zimmermädchen**. Näh. Webergasse 33. 1846

Eine **tüchtige Köchin** gesucht. Näheres Expedition. 1847

Für eine **hochbejahrte, kränkliche Dame** wird zu baldigem Eintritt eine **zuverlässige Pflegerin** gesucht. Näh. Exp. 1845

Ein **braves Küchenmädchen** gesucht **Burgstraße 9**. 1853

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres **kleine Burgstraße 1** im Hinterhaus. Dasselbst sucht ein **Bügelmädchen** Beschäftigung.

Ein **anständiges Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei **Postbote Finger**, Kirchgasse 15. 1815

Es wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht **Spiegelgasse 4** im Laden. 1787

Für ein junges Mädchen aus **achtbarer Familie**, welches gut französisch spricht und etwas englisch versteht, wird alsbald ein Placement als **Gesellschafterin** bei einer einzelnen Dame oder in einem feinen Ladengeschäft gegen geringes **Salair** und gute Behandlung gesucht. Näheres Expedition. 1762

Gesucht ein **tüchtiges Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit **kleine Burgstraße 12** im Laden. 1793

Ein Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen** oder zu einem Kinde. Näheres **Römerberg 7** im Hinterhaus. 1778

Eine **gewandte Kellnerin** findet eine sehr einträgliche Stelle für die Saison. Näheres **Beau sito**. 48

zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, die Haus-
 gründlich versteht und gleich eintreten kann, sucht eine
 Stelle, auch als Zimmermädchen. Näh. Exp. 1779
 eine junge, zweitwillende Amme sucht entweder auf gleich,
 Anfangs April oder Anfangs Mai eine Stelle. N. E. 1775
 anständiges Frauenzimmer gefestem Alters, welches einer
 selbstständig vorstehen kann, sucht baldigst eine
 Näheres Kirchgasse 13. 1769
 Mädchen, das frisiren, nähen und bügeln kann und die
 arbeit versteht, sucht auf den 15. Mai eine passende Stelle.
 Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Bahnhofstraße 8 im
 Stod. 1768
 Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird
 Kirchgasse 12. 1859
 Diensten werden Dienstpersonale aller Branche bestens em-
 pfohlen können stets Stellen erhalten durch
 D. Sadony, Langgasse 51. 1868
 junges Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, sucht
 eine Stelle. Näheres Hirschgraben 6. 1855
 junges Mädchen in eine kleine Familie gesucht. Näheres
 1856

ein gut empfohlener, junger Mann wird zur Unterstützung
 der Pflege eines kranken Offiziers und für Haus- und
 arbeit sogleich gesucht. Näh. Exped. 1454
 ein junger Mensch kann bei mir in die Lehre treten.
 H. Philippi, Colonialwaaren-Geschäft. 1049
 ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
 Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 1280
 ein tüchtiger Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
 M. Bauer, Schreiner, Saalgasse 30. 1555
 ein junger Hausbursche gesucht bei Tapezirer Jung, Weber-
 1466
 ein Lehrling gesucht bei Schreiner Müller, Saalgasse 3. 843

Spengler,

ein tüchtiger, gesucht. Näheres Expedition. 1562
 ein wohlzogener Junge kann die Schreinerei gründlich er-
 Reinhard Zollinger. 1702
 ein Tapezirergehülfe gesucht Kirchgasse 4. 1684
 ein das Civil-Hospital dastier wird ein Hausbursche gesucht,
 sofort eintreten muß.
 ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei
 Hermann Müller, Tapezirer,
 H. Schwalbacherstraße 9. 1608
 ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann
 Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft als Lehrling
 Näh. Exped. 1635
 ein Lehrling sucht
 C. Hönge, Sattler, Goldgasse 12. 1001
 ein hauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in
 Expedition. 12699
 ein braven Jungen, um denselben die Schreinerei zu lernen,
 W. Koch, Mauergasse 2. 1375
 ein Junge kann das Radirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 31. 65
 ein Lehrling wird gesucht (für meistens Möbelarbeit) von
 W. Leber. 370
 ein Mann in den besten Jahren, von gefälligem Aeußern, der
 als zweiter und 8 Jahre als erster Aufseher in einer
 thätig war, sucht wegen Aufgabe des Geschäfts anderwärts
 eine Stelle. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Auch würde
 die Bortierstelle unteren Rangs annehmen. Näh. Exp. 1783
 ein tüchtiger Kaufbursche wird gesucht. Näheres bei der Ex-
 p. d. Bl. 1834

Ein unverheiratheter Rutscher

48 sofortigen Eintritt gesucht durch
 Mecklenburg, Adolphstraße 16. 1807

Ein solider Hausbursche, welcher auch zu fahren versteht, wird
 gesucht Spiegelgasse 4. 1760
 Ein tüchtiger Küferkellner (Rheingauer), welcher 14 Jahre in
 Frankreich servirte, sucht Engagement. Näh. Expedition. 1766
 Ein solider Hausbursche auf gleich gesucht Burgstraße 9. 1853
 Ein Schneidergehülfe gesucht Karlsruferstraße 16, Hinterhaus. 1780
 Ein zuverlässiger Mann, der in Paris Cassirer und Buchführer
 gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung in einem
 Comptoir. Franco-Offerten sub No. 1757 beliebe man bei der
 Expedition d. Bl. abzugeben. 1767

Hofenarbeiter gesucht von

W. Steinmetz, Lammstraße 27. 1811
 Ein anständiger Junge kann das Kellner-
 Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 1827
 Ein junger, gut empfohlener Diener sucht Stelle durch
 J. Ritter, Mauergasse 2. 1750
 Ein Conditorgehülfe, welcher im Früchteeinmachen durchaus
 erfahren ist und dieser Abtheilung selbstständig vorstehen kann,
 wird gegen gutes Salair für sofort oder später nach auswärts
 gesucht. Engagement dauernd. Franco-Offerten unter Lit. G. 12
 sind in der Expedition zu hinterlegen. 344

Für Schneider.

Gute Rock- und Westen-Arbeiter finden
 dauernde Beschäftigung Langgasse 41, 1793
 Ein tüchtiger Küferbursche wird sofort gesucht.
 Cury & Stell. 1744

Tagelöhner

gesucht Mehrgasse 31. 1841
 30-40,000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Wasser zu
 leihen gesucht. Näheres Expedition. 1593
 7000 Thaler sind gegen Hypothek auszuleihen. Näheres
 bei der Expedition d. Bl. 1817
 Eine einzelne Dame sucht 2 schöne, möblirte Zimmer nebst
 Küche. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre A. A. besorgt
 die Expedition. 1850
 Für einen Gymnasialen wird Kost und Logis gesucht. Offerten
 nebst billigster Preisangabe unter P. B. 18 in der Expedition
 d. Bl. abzugeben. 1777

Für Schneider.

Zwei Mann können Siphon nebst Mitgebrauch der Näh-
 maschine erhalten Wellrichstraße 13 im 3. Stod. 1798
 Ellenbogengasse 10 sind zwei Mansarden auf gleich zu
 vermietzen. 1393
 Ellenbogengasse 13 zwei St. h. ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermietzen. 1848
 Emserstraße 2a zwei Treppen hoch sind 1-2 möblirte Zimmer
 billig zu vermietzen. 1840
 Faulbrunnstraße 6 ist eine Mansardwohnung auf den
 1. Juli zu vermietzen. 1796
 Feldstraße 8 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer sogleich
 zu vermietzen. 1772
 Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine Mansarde zu verm. 1784

Neapellenstraße 29

zu vermietzen: Möblirte Salons und Schlafzimmer in allen
 Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Aufnahme
 in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung des
 Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachthal.
 Auch ist daselbst ein guter Pferdestall und Wagenremise sofort
 zu vermietzen. 11864

Heleneustraße 15 ein Salon und 2 Zimmer möbl. zu verm. 1858
 Hellmundstraße 15 Hinterhaus ist im 2. Stock eine schöne
 abgeschlossene Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.
 Näheres daselbst. 1865
 Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst
 Zugehör sogleich zu vermieten. 13191
Louisenstraße 2 (dicht an der Wilhelmstraße)
 ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock
 von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen
 Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu
 vermieten. 11794
 Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816
 Nerostraße 3 im dritten Stock ist eine Wohnung, bestehend
 aus vier Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzstall und
 Mitgebrauch der Waschküche, vom 1. Juli an zu vermieten.
 Näheres daselbst. 1755
 Röderstraße 26 Parterre ist ein fein möblirtes Zimmer mit
 Kabinet billig zu vermieten. 10
 Schwalbacherstraße 55, 1 St., ein Zimmer mit Cabinet an
 1 oder 2 anständige Personen zu vermieten. 1800
 Schwalbacherstraße 61 eine Stiege hoch ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 1823
 Steingasse 16 Parterre ist auf den ersten Juli eine Wohnung
 zu vermieten. 1797
 Stiftstraße 14b ist eine Mansardstube zu vermieten. 1781
 Taunusstraße 9 Bel-Etage rechts Salon und 2-3 Schlaf-
 zimmer möblirt zu vermieten. 1479
 Taunusstraße 27 sind möblirtes Zimmer billig zu verm. 4424
 Taunusstraße 28 drei Treppen hoch links ist ein möblirtes
 Zimmer für 6 fl. monatlich, wenn gewünscht mit Kost, an
 einen Herrn zu vermieten. 1843
 Webergasse 33 eine Stiege hoch sind drei möblirte Zimmer
 einzeln oder zusammen, auf Verlangen mit Küche, auf den
 1. Mai zu vermieten. 1836
 Wellritzstraße 5 Parterremöbl. Zimmer gleich zu verm. 12701
 Wellritzstraße 13 im dritten Stock ist ein unmöblirtes
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 1798
 Ein freundliches, geräumiges Stiebelzimmer ist an eine stille
 Person zu vermieten. Näheres Exped'ion. 1774
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 1318
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten bei Franz Köhr, Kirch-
 gasse 10. 1857
 Vom 15. Mai an ist eine herrschaftlich möblirte Wohnung,
 Bel-Etage, bestehend aus vier Stuben, Küche und Zubehör,
 Silber und Wäsche ausgenommen, zu vermieten und kann
 solche bis zum 15. September abgegeben werden. Näheres
 Adelhaidstraße 16 eine Treppe hoch. 1782
 Die beiden großen Säle nebst Wohnung im **Hotel Barth**
 in **Cassel** sind sofort unter günstigen Bedingungen an
 einen tüchtigen Restaurant zu verpachten. Näh. bei
 L. Bing, Gutenbergplatz 10 in Mainz. 1764

Heleneustraße 16 ist ein Stall für zwei Pferde und Heuboden
 zu vermieten; auch sind daselbst gute **Urbanstarkoffeln** zum
 Sezen zu haben. 1804

Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Logis mit oder ohne Kost
 erhalten Schachtstraße 8 im 3. Stock. 1344
 Zwei reinliche Mädchen finden gleich Schlafstelle. Näh. Exp. 1487
 Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle. Näh. Exped. 1487
 Arbeiter oder Mädchen finden Logis Steingasse 35, Dachl. 1512
 Zwei brave Näh- oder Bügelmädchen können Logis erhalten.
 Näheres Kirchgasse 6 im 3. Stock. 1605
 Steingasse 18 finden 2 Mann Kost und Logis. 1723
 Wellritzstraße 14 zwei Stiegen hoch kann noch ein Gymnast
 Kost und Logis erhalten. 1652

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Steingasse 31.
 Schüler, welche das Gymnasium oder die höhere Bürger-
 schule besuchen, können in einer anständigen Familie billig Kost
 Wohnung erhalten. Näheres in der Exped.
 Schachtstraße 10 können mehrere reinliche Arbeiter sehr schön
 Logis erhalten.
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 19 (Frontp.). 186
 Adlerstraße 40 können reinl. Arbeiter ein Zimmer erhalten. 180
 Arbeiter können Logis erhalten Saalgasse 26, Hinterhaus. 180
 Al. Schwalbacherstraße 2 kann ein reinlicher Arbeiter ein Stübchen
 mit Bett erhalten. Näheres im 2. Stock rechts. 1792
 Hellmundstr. 3, 4 St., findet ein reinl. Arbeiter Schlafstelle. 804

Schüler

finden Hellmundstraße 21 Parterre sorgfältige Verpflegung und
 schönes Logis zu mäßigem Preise.

Frankfurt, 15. April. (Bichmark.) Angetrieben waren: 300 Ochsen
 160 Räder, 220 Räder und 200 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen
 1. Qualität 37 fl., 2. Qual. 35 fl., Räder 1. Qual. 30 fl., 2. Qual. 28 fl.,
 Räder 32 fl., Hammel 30 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 25. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliche Temper.
Barometer* (Bar. Finien).	835,05	834,24	833,49	834,26
Thermometer (Reaumur).	5,2	13,2	8,0	8,8
Luftspannung (Bar. Lin.).	2,69	2,49	3,26	2,78
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82,0	40,5	81,1	67,6
Windrichtung u. Windstärke.	N.	N.W.	N.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenmenge pro □' in par. "Cubit".	heiter.	schwach.	heiter.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Der zooplattische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße
 ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
 Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
 Heute Mittwoch den 17. April.

Höhere Töchterschule. Vormittags 9 Uhr: Aufnahme resp. Aufnahme-
 prüfung.
 Unterichts- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von G.
 Wirfeld. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Sommersemesters.
 Pensionat und höhere Töchterschule von Elise und Kar-
 Schnabel. Vormittags 10 Uhr: Aufnahmeprüfung.

Episthische Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen von
 Knaben. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Beginn des Sommersemesters.
 Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
 Herzlicher Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Versammlung
 im Casino.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerscheule.
 Versammlung der Mitglieder der Feuerhähnen-Abtheilung
 Abends 8 1/2 Uhr in der Stadt Frankfurt.
 Königl. Schauspiel. "Don Juan." Große Oper in 2 Ak-
 ten. Nach dem Italienischen frei bearbeitet. Musik von Mozart. * * * Da
 Elvira: Fräulein Vesse vom Stadt-Theater in Lübeck als Gast.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8. 20* — 10. 5 (nur
 Radesheim). — 11. 25. — 8. — 5. — 8. 20 (nur bis Radesheim).
 Ankunft: 8 (von Radesheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 7. 4
 9 (von Radesheim). — 10. 12.
 Taunusbahn. Abgang: 6. 10. — 8. 40. — 9. 40* — 10. 55* — 12.
 2. 20. — 4. 30* — 6. 30. — 7. 20* — 8. 55. Ankunft: 7. 55*
 8. 35* — 10. 25. — 11. 37* — 1. — 2. 15* — 4. 25. — 5.
 — 6 (von Mainz). — 8. 15. — 10. 40.
 * Schnellzüge.

Frankfurt, 15. April 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Brenn. Friedl. d'or .	9 fl. 58 — 59	fr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Pfäulen (doppelt) .	9 " 40 — 42	fr.	Berlin 104 1/2 % b.
Holl. 10 fl. Stücke .	9 " 58 — 55	"	Gen 104 % b.
Dufaten	5 " 83 — 35	"	Hamburg 87 1/2 % b.
20 Fres. Stücke .	9 " 21 — 22	"	Leipzig 104 1/2 % 105 b.
Souverign	11 " 47 — 49	"	London 118 1/2 % b.
Imperiales	9 " 40 — 42	"	Paris 93 1/2 % b. u. b.
5 Fres. Thaler	— " — —	"	Wien 105 1/2 % b.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2	"	Disconto 4 % b.

Taunus-Eisenbahn.

Fahrordnung

der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge.
Dienst vom 18. April 1872 an.

Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.

	Morgens.					Mittags und Abends.				
	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.
Abfahrt zu Frankfurt . . .	6 10 [†]	7 35	9*—	10 30	11 30 ^{**}	2 —	3*—	4 10	6 40	—
" " Wiesbaden . . .	—	6 10 I. II. III.	8 40	9 40	10 55 I. II.	12 10 I. II. III.	2 20	—	4 30 I. II.	7 20
" " Mainz . . .	—	6 20	8 50	9 45	11 —	12 20	2 20	—	4 35	7 30
" " Cassel . . .	—	6 40	9 5	10 —	11 18	12 35	2 45	—	4 50	7 50
Antunft in Höchst . . .	6 30	7 50	9 51	10 46	11 58	2 15	3 35	4 26	7 —	8 23
Antunft in Soden . . .	6 43	8 3	10 4	10 59	12 11	2 28	3 48	4 39	7 13	8 36

Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

	Morgens.				Mittags und Abends.					
	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abfahrt zu Soden . . .	7*10	8 57	10*20	11 28	1*52	2 58	4*5	6*40	7 32	9 12 [†]
Antunft in Höchst . . .	7 23	9 10	10 33	11 41	2 5	3 11	4 18	6 53	7 45	9 25
" " Frankfurt . . .	7 43	10 5	10 50	12 5 I. II.	—	3 48	5 30	—	8 5	9 48
" " Cassel . . .	8 15	10 —	11 15	12 35 I. II. III.	2 45	4 —	4 45	7 50	—	10 15
" " Mainz . . .	8 25	10 10	11 30	12 45	2 55	4 10	5 —	8 —	—	10 25
" " Wiesbaden . . .	8 35	10 25	11 37	1 —	3 15	4 25	5 15	8 15	—	10 40

Bei den mit † bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt; bei allen übrigen Zügen werden die Wagen zu Höchst gewechselt.

Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Nassauischen Eisenbahn.

Die zu Soden gelösten III. Classe-Billete können nur bei den Zügen der Taunus-Eisenbahn benutzt werden, welche Wagen III. Classe enthalten.

Frankfurt a. M., im April 1872.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.
Der Director: **Werner.**

Schuh-Lager

von **Georg Schäfer**, Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse,

empfiehlt sein wohl assortirtes Schuhlager in Herrn-, Damen- und Kinderarbeit, eigenes Fabrikat, Summi-
12297
Luben.

Knaben-Anzüge

für jedes Alter, von 4 fl. 30 fr. anfangend, in sehr großer Auswahl empfiehlt

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen.

Bettwaaren-Lager.

Mein vollständig assortirtes Lager completer, fertiger Betten, sowie einzelner Theile, als: **Kopfhaar- und Seegras-Matraken, Sprungfeder-Rahmen, Keile, Deckbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Kullen, Stepp- und Pique-Decken, Kopfhaare, Bettfedern, Flaumen** und alle dazu gehörigen Artikel empfehle in guter Waare zu billigen Preisen.

Ferner mache auf mein Lager in abgepaßten Teppichen, sowie in Teppichzeugen am Stück aus den besten Fabriken aufmerksam.

Bernh. Jonas,
Langgasse No. 25.

Knaben-Paletts,

für jedes Alter passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

585

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Blazze eine



Tuch-Handlung

errichtet haben.

Wir empfehlen ein wohlassortirtes Lager in den neuesten Genres für die jetzige Saison und werden stets bestrebt sein, das uns zu schenkende Vertrauen durch eine durchaus reelle Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen. Auf Wunsch übernehmen wir auch die Lieferung fertiger Anzüge.

Gebrüder Ulrich.

NB. Bis zur Herrichtung unseres Ladenlokals Kirchgasse 23 befindet sich unser Verkaufslokal gegenüber in dem Hause **Kirchgasse 6 eine Stiege hoch.**

1558

**Pariser Corsetten,
Deutsche Corsetten**

in großer Auswahl bei

18432

E. L. Specht & Cie.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Michelsberg 18 wohne und empfehle hiermit alle in mein Geschäft einschlagende Artikel; Reparaturen, sowie das Flechten von Stühlen werden schnellstens besorgt.

1516

H. Hofmann, Korb- und Stuhlflechter.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 17. d. M. Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Versammlung

im „Casino“.

Tagesordnung: Die hiesigen Badeeinrichtungen. 501

Schulbücher

in der 253

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten oder empfohlenen Schulbücher sind vorrätzig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buch-Handlung,

117 Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Piess'sche Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittlungsschule für beide Geschlechter.

Beginn des Sommersemesters den 17. April Nachmittags 1 Uhr.

Auskunft erteilen: Lehrer **C. Zollmann** und Die Directrice: **Emilie Raeder.**

Schulranzen,

Bücherträger, linierte Tafeln, Schreibhefte, Schulkästchen, Reifschienen, Winkel, Tusch, Reifzeuge, Zeichenstifte

und sonstige Schulbedürfnisse vorrätzig.

Papierhandlung von **P. Hahn,** Langgasse 5. 1021

Schulkästchen

großer Auswahl, Bücherhalter u. c. empfiehlt billigst 1024 **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich untere Webergasse 24 wohne und halte mich an allen vorkommenden Schlosserarbeiten bestens empfohlen.

Reinhard Müller, Schlosser, untere Webergasse 24.

Alle Arten Möbel und Spiegel sind billig zu verkaufen 138 Spiegelgasse 11.

J. Quirein's Nachfolgerin,

738

Karlstraße 6,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der feinsten Pariser Blumen, weißer Straußfedern in jeder Größe und Farbe und Schmuckfedern aller Art.

Betragene Federn werden innerhalb weniger Stunden gewaschen und in jeder Farbe nach Muster gefärbt. Preise billig!

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch,

Briefpapiere mit Namen und Firma, Couverten, Kanzlei- und Concept-Papiere, sowie sonstige Schreibmaterialien,

Gronthaler Wasser, Cigarren

empfehlen **Carl Jäger,** Langgasse 16. 350

Rührer Ofen-, Schmiede-, Ziegel- & Stück-Kohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

138 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Rührer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in ganzen Waggonen, wie auch in jedem beliebigen Quantum

12690 **Emil Willms,** Marktstraße 18.

Alle Sorten

Borde, Diele, Latten und Rahmen

empfehlen zu billigsten Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von

510 **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges Wohnhaus nebst einem zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, belegen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 551

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 553

Mehrere Baupläge

in schöner Lage zusammen oder auch theilweise zu verkaufen. Näheres durch **Jos. Jmand,** Neugasse 20. 1065

Ein Haus

in angenehmer Straße, sehr rentabel, mit Thorfahrt, Hintergebäude, großem Hofraum u. c. ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu vielem Geschäftsbetriebe. Näheres durch Agenten

Jos. Jmand, Neugasse 20. 956

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, verschiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel,

Chaise longue u. c. preiswürdig zu verkaufen bei 12200 **W. Sternberger,** Tapezirer, Marktplatz 3.

Zwei gut erhaltene eiserne Wasserabläufer sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

Speisenpressen ist zu verkaufen Saalgasse 2. 526

Geschäfts-Verlegung.

Die
Musikalien-
und
Pianofortehandlung

von
Eduard Wagner

befindet sich jetzt

Langgasse Nr. 9,

in der Nähe der Post.

636

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäfts-Local **nicht mehr Goldgasse 12, sondern**

31 Kirchgasse 31

befindet und bringe gleichzeitig mein Lager in

Korb-, Holz- und Drahtwaaren

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Carl Eichhorn, Hof-Korbmacher,

31 Kirchgasse 31.

NB. Rindervagen eine neue Sendung angekommen. 298

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung von Gas- und Wasserleitungen, sowie Spenglerarbeiten aller Art. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden pünktlich und billig besorgt.

814

Heinrich Weiss,
Langgasse 38, Hinterhaus.

Richard Rügenberg,

Agentur- & Commissions-Geschäft,

Wiesbaden, Friedrichstraße 31, Parterre.

An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken etc.

Er- und Vermietung von Wohnungen etc. 12922

Frische Maiträuter und Orangen

stets vorräthig bei

1271

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig liefert in bekannter Güte billigst

12988

J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich zwei solid gearbeitete **Glasschränke.** Näh. Langgasse 4.

710

F. A. Pfeiffer,

Druck und Verlag der Z. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bad- u. Gasthaus zum goldnen Kopf.

Wir erlauben uns, unsere Bäder und Zimmer in empfehlende Erinnerung zu bringen, Zimmer von 24 fr. an, Bäder zu 18 fr., im Abonnement 15 fr.; ferner empfehlen wir einen guten Mittagstisch, Restauration à la carte, reingehaltene Weine zu 36—48 fr., sowie Jngelheimer zu 48 fr. die Flasche.

Göbel & Hellwig,

Goldgasse 7.

789

Feinste Gothaer Schinken,

abgekocht und roh,

Hamburger Rauchfleisch,

Sächsische Rothwurst,

Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt im Ganzen und im Auschnitt

11692

J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala per Flasche fl. 1. 12.

Malaga (alt) " " " 1. 12.

Madeira " " " 1. 30.

Muscat-Länel " " " 1. 45.

Sherry " " " 1. 36.

Portwein (alt) " " " 1. 48.

Tokayer " " " 2. 24.

Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. bis " 4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.

545

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig empfiehlt **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 537

Z u B ä d e r n

empfehle:

Kreuznacher Mutterlaugensalz,

Wittelinder

Seesalz,

Schwefelleber,

Stahlkugeln,

künstliche Landerer

Töplinger

Eudowacer

Bäder,

sowie alle Bade-Ingredienzien zu den billigsten Preisen.

745

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Baumwachs

empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung von

1471

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Gemüse-, Blumen-, Feld- u. Grassamen

vorzüglichster Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

744

Julius Prätorius, Samenhandlung,

Kirchgasse 26.

Michelsberg 3, **Hch. Philippi,** Michelsberg 3.

Sämmtliche Spezerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen.

Gäringe 2 fr. per Stück.

Straßburger Wäpse ist wieder eingetroffen.

Röderstraße 30 sind einige gut erhaltene Möbel nebst einem

vollständigen Bett zu verkaufen.

1049

1511